28. Jahrgang
Oktober 2026

HATTORFER
Monatsblatt
MoBla

Post aktuell an alle Haushalte

Neues aus den Vereinen und Verbänden

Berichte aus den Gemeinden, von Polizei und Kirche

Informationen aus Gewerbe, Handel und Handwerk

epaper unter: **archiv.wittich.de/5328**

Themen des Monats

INFORMATIONEN FÜR DIE SAMTGEMEINDE UND UMGEBUNG













Das Wasserwerk der Samtgemeinde Hattorf am Harz teilt mit

Wasserzähler werden abgelesen

In den Gemeinden Hattorf am Harz, Elbingerode und Hörden am Harz werden vom **13.11.2026** bis einschließlich **28.11.2026** die Wasserzähler abgelesen. Die Ablesung findet u. a. auch samstags und in den späten Nachmittags- und Abendstunden statt.

Die Grundstückseigentümer werden gebeten, die Wasserzähler für die Ableser zugänglich zu halten.

Der Zählerstand kann auch gerne ab dem 06.11.2026 telefonisch 05584 / 209-22, per Mail: jaeckle@hattorf-am-harz.de oder über die Homepage der Samtgemeinde Hattorf am Harz gemeldet werden.



- Anzeige -

Enten-Bowling im November

Angerstraße 17 - 37197 Hattorf - 05584-9429035

Mitarbeiter gesucht (m/w/d)

**1/2 Ente mit Rotkohl und Rösti +
1 Std. Bowling +
Leihschuhe gratis**



Preis kann gegebenenfalls abweichen

Dieses Angebot könnt ihr im November von Sonntag bis Donnerstag buchen.
einzige Voraussetzung: ab 5 Personen / Bahn



Servicekräfte
Vollzeit/Teilzeit/Minijob

Du bist freundlich und kommunikativ?
Hast ein gepflegtes Erscheinungsbild?
und gute Deutschkenntnisse?
Bist belastbar und zuverlässig?

05584 9429035 info@bowlero.de

Dann bewirb dich bei uns.

Harmonische Jahreshauptversammlung des TTC Hattorf

(ttc) Am 28.08.2026 war es wieder so weit: Für die Mitglieder des TTC Hattorf stand die diesjährige Jahreshauptversammlung an im Landgasthof Trüter, um aktiv an der Entwicklung ihres Vereins mitzuwirken. Der Vorsitzende Frank Pfeiffer eröffnete die Sitzung, die konstruktiv und harmonisch teils wegweisende Entscheidungen traf. Doch vorab wurde der im abgelaufenen Geschäftsjahr Verstorbenen gedacht, danach folgten besondere Würdigungen für:

- Jonas Kopperschmidt für 20jährige Vereinszugehörigkeit,
- Thomas Ruhnke ebenfalls für 20jährige Vereinszugehörigkeit,
- Diethard Sauerbrey für 35jährige Vereinszugehörigkeit und
- Jens Sauerbrey ebenso für bereits 35jährige Vereinstreue sowie
- Roman Tront, Uwe Barke und Axel Riechel für gar 50jährige Vereinszugehörigkeit!

Zudem ehrte Pfeiffer

- Martina Kretschmer für 10 Jahre Vorstandsarbeit, in deren Rahmen sie zuletzt als 2. Vorsitzende insbesondere den Verpflegungsbereich des Neu-Jahr-Turniers, die diesjährige Pokalendrunde Hattorf oder auch die kürzlich durchgeführten Dorfmeisterschaften entscheidend mit organisiert & gestaltet hat.

Es folgten die Berichte der Sport- und Jugendwarte Benjamin und Kevin Adner, die auf ein überaus erfolgreiches Jahr zurückblicken konnten mit 1 Meisterschaft im Jugendbereich, gleich 2 Meisterschaften im Erwachsenenbereich und zudem 1 Pokalsieg (= Double für die IV. Herren!), 1 Vizemeisterschaft und 1 Vizepokalsieg oder auch der Titelverteidigung des Vereinswertungssiegs bei den Herzberger Stadtmeisterschaften durch das gute Abschneiden in den Erwachsenenkonkurrenzen. Hinzu kamen die Ehrungen der besten Einzel-Aktiven und der Vereinsmeister der abgelaufenen Saison: Den begehrten Herbert-Feige-Pokal für die beste Einzel-Bilanz sicherte sich dieses Mal Ralf Kasparek, der sich knapp vor Sven Lehnert und Jan Kuttig behaupten konnte mit 28 Siegen und 4 Niederlagen. Als Vereinsmeister im Einzel wurde Leon Oppermann der Siegerpokal überreicht, der sich zusammen mit Frank Pfeiffer auch im Doppel den Titel gesichert hatte.

Und auch die Kassenwartin Kirsten Ruhnke konnte Positives berichten und einen ausgeglichenen Haushalt vorweisen, wobei der finanzielle Rahmen angesichts stetig steigender Kosten enger wird und zudem besondere Anschaffungen anstehen, um den Verein zukunftsfähig zu halten. Daher wurde im Anschluss an die Vorstandswahlen bei nur einer Enthaltung beschlossen, die monatlichen Vereinsbeiträge zu erhöhen (erstmalig seit der Aufrundung bei der Euroumstellung vor über 20 Jahren). Bei den angesprochenen Wahlen wurden folgende Ergebnisse erzielt:

- 2. Vorsitzende: weiterhin Martina Kretschmer
- Kassenwarting: weiterhin Kirsten Ruhnke
- Sportwart: Daniel Großmann
- Schriftführer: Florian Wode
- Gerätewart: Sven Lehnert
- Damenwartin: weiterhin Sigrid Rusteberg, die jedoch nicht anwesend sein konnte
- Schiedsrichterobmann: weiterhin Frank Pfeiffer





Eine weitere grundsätzliche Entscheidung betraf die Ausarbeitung einer neuen Satzung, und neben der Bestimmung der MannschaftsführerInnen und der Beauftragten für die Jugendarbeit wurde zudem noch abgestimmt, einen Online-Shop für TTC-Bekleidung einrichten zu lassen. Und für den 27.12. ist aktuell ein besonderes Highlight mit und zugunsten der Elhadj-Diouf-Foundation in Planung - hier besteht aber zunächst nur die Idee und die Absprache mit dem FC Merkur Hattorf, dass dankenswerter Weise der Termin extra für den TTC frei geräumt worden ist, so dass sich hier möglichst eine Veranstaltung mit einem besonderen Gast ergeben kann. Hierzu folgen genauere Informationen, wenn erste Rahmenbedingungen auch tatsächlich bestätigt sind. Abschließend dankte Pfeiffer allen Teilnehmenden und auch allen engagierten Vereinsmitgliedern für den wertvollen Beitrag zum gemeinsamen Vereinsleben, den alle leisten.

Redaktionsschluss

(Annahmeschluss für Beiträge von Kirchen, Vereinen, Verbänden usw.) für die nächste Ausgabe ist am

Freitag, 06. November 2026

Jugendbegegnungen & Workcamps

Termine und Anmeldung jetzt online!

www.volksbund.de/workcamps

VOLKSBUND

Bauen und Wohnen

- Anzeigensonderveröffentlichung -

Hausgeräte Kundendienst
Petersen
Wir Reparieren Geräte aller Fabrikate
egal wo gekauft
Kompetent – zuverlässig - schnell
Tel.05528/1607
37434 Gieboldehausen Obertorstraße 14

-Waschautomaten
-Trockner
-Elektroherde
-Kühl- & Gefriergeräte
-Geschirrspüler
-Kaffeevollautomaten
-Staubsauger
-Kleingeräte
-Zubehör und Ersatzteile
-Ausstellung
-Neugeräte und Verkauf



Die Gesundhausbauer
Deine Experten für nachhaltiges, wohngesundes, wertstabiles Bauen in Holzrahmenbauweise.
www.zimmerei-diedrich.de
DIEDRICH zimmerei

Smarte Klingel- und Schließanlagen für mehr Kontrolle

-Anzeige-


Foto: stock.adobe.com - schulzfoto

Wenn niemand zu Hause ist und trotzdem jemand klingelt, beginnt oft der übliche Aufwand: Paket verpasst, Besuch steht vor verschlossener Tür, der Schlüssel liegt drinnen. Smarte Klingel- und Schließanlagen sollen genau solche Alltagssituationen erleichtern. Sie verbinden Türkommunikation mit digitalem Zutritt und schaffen damit mehr Überblick am Eingang.

Moderne Systeme zeigen per Innenstation oder App, wer vor der Tür steht. Oft lassen sich Bild und Ton in Echtzeit übertragen, teils auch mit Sprechfunktion aus der Ferne. Kombiniert mit einer smarten Schließanlage kann die Tür je nach System auch ohne klassischen Schlüssel geöffnet werden – etwa per Code, Transponder oder digitaler Freigabe. Das kann im Familienalltag praktisch sein, etwa wenn Kinder, Angehörige oder Dienstleister zeitweise Zugang brauchen. Der Nutzen hängt jedoch stark von der Planung ab. Nicht jedes System passt zu jeder Haustür, zur vorhandenen Verkabelung oder zum Sicherheitsbedarf des Hauses. Auch Stromversorgung, Ausfallsicherheit und Bedienbarkeit im Alltag sollten vorab geklärt werden. Gerade beim Nachrüsten zeigt sich schnell, ob Komfortgewinn und technischer Aufwand zusammenpassen. Wichtig ist außerdem der Datenschutz. Kamerabereiche, Aufzeichnungen und Zugriffsrechte müssen sauber geregelt sein. Wer nicht nur auf Technik, sondern auch auf Einbau und Nutzung achtet, gewinnt mit smarten Klingel- und Schließanlagen vor allem eines: mehr Kontrolle an einem sensiblen Punkt des Hauses.

Mit Unterstützung von KI generiert.

Einbruchschutz beginnt bei den Schwachstellen

-Anzeige-

Viele Einbrüche dauern nur wenige Minuten. Täter suchen meist nicht das bestgesicherte Haus, sondern den einfachsten Zugang. Genau deshalb lohnt es sich, Fenster, Türen und Nebeneingänge mit kritischem Blick zu prüfen. Besonders anfällig sind Terrassentüren, Kellerzugänge und gut erreichbare Fenster im Erdgeschoss. Wichtig ist, dass sie nicht nur geschlossen, sondern auch technisch in Ordnung sind. Ein gekipptes Fenster schützt nicht, sondern erleichtert den Einstieg. Auch eine gute Außenbeleuchtung kann helfen, dunkle Bereiche rund ums Haus zu entschärfen.

Wer mehr Sicherheit will, sollte baulichen Schutz und Alltag zusammen denken.

Stabile Beschläge, sichere Schlösser und abschließbare Fenstergriffe sind oft sinnvoller als reine Abschreckung.

Ebenso wichtig: keine sichtbaren Ersatzschlüssel, keine offenstehenden Garagen, keine unnötigen Einblicke auf längere Abwesenheit.

Schon kleine Verbesserungen können den Aufwand für Täter deutlich erhöhen.

Und genau darauf kommt es beim Einbruchschutz an.

Mit Unterstützung von KI generiert.



• Dacheindeckungen • Wärmeschutz • Reparatur
• Fassadenbau • Schornsteinverkleidungen • Wartung
• Flachdach • Terrassenbeläge • Photovoltaikmontage
• Dachklempnerei • Trockenbau • und vieles mehr
Mühlenstr. 15 · 37434 Rüdershausen · Tel.: 0 55 29 / 4 31 96 49 · 01 51 / 25 38 05 96
www.dachdeckerei-wiesemann.de
Lager: Im alten Felde 3 · 37434 Bilshausen · Tel.: 0 55 28 / 9 99 93 19

Nächstes Repair-Café am 11. November in Hattorf

Das Familienzentrum der Samtgemeinde Hattorf am Harz bietet immer am 2. Mittwoch des Monats ein Repair-Café an. Die letzten Termine in diesem Jahr finden am 11. November 2026 und am 9. Dezember 2026 von 16:00 -18:00 Uhr in der Mitteldorfstraße 21 in Hattorf statt. Ehrenamtliche Reparateur:innen setzen unentgeltlich kaputte Haushaltsgegenstände wieder instand. Mitgebracht werden können u.a. tragbare Elektrogeräte, kleine Klimaanlagen, Näh-, Textil- und Wollarbeiten. Auch für Wartungen, spezielle Einstellungen und Beratungen an Nähmaschinen stehen unsere Ehrenamtlichen gern bereit. Bei Fragen zum Thema Handynutzung oder auch Smartwatch helfen die Ehrenamtlichen gerne weiter. „Bitte bringen Sie das Gerät geladen mit zum Café."

Text: Lakemann

Helfen macht Freude!

SoVD stellt sein Hilfsnetzwerk vor

Der SoVD-Kreisverband Osterode lädt in Zusammenarbeit mit dem SoVD-Ortsverband Hörden am Mittwoch, 25. November 2026, um 18.00 Uhr zu einer öffentlichen Veranstaltung in den Landgasthof Trüter ein. Ziel ist es, das Hilfsnetzwerk „Für mehr Miteinander" vorzustellen und möglichst viele Menschen zu motivieren, ehrenamtlich für Personen in Not da zu sein. Unterstützt wird die Kampagne vom Paritätischen Wohlfahrtsverband und dem SoVD-Landesverband Niedersachsen. Zudem ist der bekannte Liedermacher Frank Bode mit dabei, der den Abend musikalisch begleitet und mit seiner Expertise das Vorhaben unterstützt.

Im Zentrum der Veranstaltung steht der Wunsch, weitere Helfende zu finden.

Die Bereiche sind:

- Krankenbesuche: Gesellschaft leisten, zuhören, Zeit schenken.
- Alltagsbegleitung: Begleitung zu Ämtern/Einkäufen, Unterstützung bei Terminabsprachen.
- Telefonische Begleitung: Regelmäßige Gespräche, Kontakt halten.
- Kinderbetreuung (Kinderpatin/-pate): Unterstützung bei kurzfristigem Betreuungsbedarf.
- Digitallots/in: Hilfe beim Umgang mit Smartphones/Tablets; Tipps geben, Kontakte ermöglichen.

„Wir möchten Menschen zusammenbringen, die bereit sind, im Alltag zu helfen - mit kleinen Gesten Großes bewirken", so fasst des Regina Roddewig als Koordinatorin des Hilfsnetzwerk zusammen. Kollegin Sabine Bode stellt die Stärke des Hilfsnetzwerk dabei heraus:

„Engagement muss einfach und zugänglich sein. Unser Netzwerk bietet passgenaue Möglichkeiten, sich einzubringen."

Der Abend bietet Raum für Gespräche, Informationen rund um das Hilfsnetzwerk und eine stimmungsvolle und thematische Begleitung durch Frank Bode.

Wer an dem Abend nicht dabei sein kann, kann sich direkt an die Koordinatorinnen Regina Roddewig (Tel.:0177/1795988) oder Sabine Bode (Tel.: 0177/1766474) wenden.

SoVD Ortsverband Hattorf am Harz

Einladung zur Adventsfeier 2026

Am Donnertag, den 26. November, lädt der Sozialverband Hattorf seine Mitglieder und Partner, bzw. Partnerin ganz herzlich zu einem Kaffeenachmittag mit Unterhaltung ein.

Beginn ist um 15.00 Uhr im Hotel Trüter. An dem Tag wird um eine Spende von 5,00 € gebeten.

Eine Anmeldung ist zur besseren Planung bis zum 19.11.2026 erforderlich. Telefonisch bei Gerlinde Kunth 05584-1376 oder bei Gabi Kirchhoff Tel.: 05584-2566

Weitere Termine:

Die Männergruppe des SoVD Ortsverbandes Hattorf trifft sich vorläufig nicht mehr am Montag, sondern am Donnerstag, Der nächste Termin ist der 05.11.2026 um 17.00 Uhr, zum Kegelnachmittag im Bowlero. Die Frauengruppe des SoVD Ortsverbandes Hattorf trifft sich am Mittwoch, den 11.11. um 15.00 Uhr im Hotel Trüter zum Bingo-Nachmittag und der monatlichen Gesprächsrunde bei Kaffee und Kuchen.

Fränkische Toskana - Brauereienlauf Halbmarathon 2026



Der Brauereienlauf in der Fränkischen Toskana verbindet Sport, fränkische Braukultur und ein stimmungsvolles Rahmenprogramm. Es gibt eine jährlich wechselnde Nord- und Südschleife zum Laufen. Dies Jahr waren wir wiederholt mit einer starken Vereinsgruppe und weiteren Laufbegeisterten vertreten - Axel, Thomas, Torsten, Antje, Bernd, Hubertus, Torsten, Patrick H., Patrick L., Jan-Marek und Daniel-André - auf der Halbmarathonstrecke über 21 Km und Dorit auf der 10 Km Strecke am Start.

Start und Ziel lagen in Litzendorf. Von dort führte die diesjährige Südschleife durch die typische Hügellandschaft der Region mit mehreren hundert Höhenmetern, abwechslungsreichen Feld- und Waldwegen sowie Passagen durch fränkische Ortschaften. Die Strecke war anspruchsvoll, aber sehr gut markiert und bot immer wieder schöne Ausblicke über die Fränkische Toskana.

Ein besonderes Merkmal des Brauereienlaufes sind die Versorgungsstationen entlang der Strecke. Dort wurden wir nicht nur sportlich versorgt, sondern auch kulinarisch verwöhnt: regionale fränkische Schmankerl, die Vielfalt der örtlichen Brauereien, dazu viel Unterstützung durch Anwohner, Helfer und Musik. So fühlte sich der Halbmarathon eher wie eine Mischung aus Volkslauf und Dorffest an.

Im Ziel in Litzendorf warteten neben Finishermedaille und reichhaltiger Verpflegung. Auch das Rahmenprogramm mit Kloß-mit-Soß-Party am Vortag sowie Finisherparty und Frühschoppen konnte genutzt werden. Für unseren Verein war der Brauereienlauf-Halbmarathon 2026 eine gelungene Kombination aus sportlicher Herausforderung, Teamgeist und fränkischer Lebensart - ein Erlebnis, das Lust auf eine Wiederholung macht und das wir allen Laufbegeisterten empfehlen können.




Wir verleihen Ihrer Anzeige die nötige Würze!
WITTICH MEDIEN

Kleine Kicker, große Ideen

Die Waldkicker des FC Merkur Hattorf …

… verbinden Fußball, Umweltschutz und soziales Engagement. Fußball spielen und dabei die Welt ein kleines Stück besser machen - genau das haben sich die Waldkicker des FC Merkur Hattorf vorgenommen. Die F-Jugend nimmt an der bundesweiten Waldkicker-Initiative teil, bei der rund 50 Teams um den Titel des nachhaltigsten Teams Deutschlands kämpfen. Dabei stehen Umwelt- und Naturschutz, Nachhaltigkeit und soziales Engagement ebenso auf dem Programm wie Fußball.

Dass die jungen Kicker mit Begeisterung bei der Sache sind, davon überzeugte sich auch Bürgermeister Frank Kaiser bei einem gemeinsamen Fototermin. Er zeigte sich beeindruckt vom Engagement der Kinder und ihrer Bereitschaft, Verantwortung für ihre Umwelt zu übernehmen.

Bei einer Müllsammelaktion rund um das Sportgelände packten die Waldkicker selbst mit an. Auf beiden Fußballplätzen, dem Parkplatz und rund um das Vereinsgelände sammelten sie fleißig Müll und machten dabei deutlich: Umweltschutz beginnt direkt vor der eigenen Haustür.

Auch bei der Apfelernte waren die jungen Fußballer aktiv. Gemeinsam sammelten sie Äpfel auf einer Streuobstwiese und brachten die Ernte anschließend zur Mosterei. Aus den Früchten entstand Apfelsaft - und der wird nun zum Teil einer besonderen Spendenaktion. Beim Heimspiel der 1. Herrenmannschaft am 8. November gegen Wulften/Lindau 2 wird der Waldkicker-Apfelsaft gegen eine Spende ausgeschenkt. Außerdem gibt es Waffeln und Kuchen, Kaffee und Kinderpunsch. Die Waldkicker laufen gemeinsam mit den Mannschaften ein und veranstalten in der Halbzeit einen Spendenlauf, bei dem jede Runde zugunsten des guten Zwecks zählt. Die Waldkicker und der FC Merkur freuen sich daher über zahlreiche Besucher an diesem besonderen Tag.



So zeigen die kleinen Fußballer eindrucksvoll, dass Teamgeist nicht am Spielfeldrand endet: Gemeinsam kicken, gemeinsam anpacken und gemeinsam etwas bewegen - dafür stehen die Waldkicker des FC Merkur Hattorf.





Text u. Bilder: Rogge

Sterntaler - Märchenhafte Stunden für die ganze Familie

Wenn Sterne leuchten, Geschichten lebendig werden und Menschen zusammenkommen ...

Am Dienstag, den 24.11.2026 von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr lädt das Familienzentrum der Samtgemeinde Hattorf am Harz, unter der Trägerschaft von Hof AndersArtig, zum diesjährigen Sterntaler-Familienfest in der Mitteldorfstr. 21 in Hattorf ein.

Das vom Landkreis Göttingen geförderte Familienzentrum wird von Hof AndersArtig mit vielfältigen Angeboten, kreativen Ideen und einem besonderen Blick auf das Miteinander gestaltet. Auch beim Sterntaler-Fest wird dieser AndersArtig-Spirit spürbar: offen, lebendig, ein bisschen unkonventionell und vor allem für alle da!

An diesem Nachmittag verwandelt sich das Familienzentrum in einen Ort voller Märchenzauber, Musik, Kreativität, Leckereien und vorweihnachtlicher Gemütlichkeit.

Eingeladen sind ausdrücklich alle Menschen aus der Samtgemeinde und darüber hinaus: kleine und große Kinder, Eltern, Großeltern, Nachbarn, Freunde, Jung und Alt. Denn das Sterntaler-Fest möchte vor allem eines: Menschen zusammenbringen, Begegnungen ermöglichen und gemeinsam eine schöne Zeit verbringen.

Ein besonderes Highlight ist die Mitmachgeschichte zum Märchen Sterntaler, die um 16:00 Uhr beginnt und mit mehreren Bastelstationen verbunden ist. Hier dürfen Kinder und Erwachsene selbst Teil der Geschichte werden und ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Für eine ganz besondere Atmosphäre sorgt KAUNOKA. Mit keltischer Harfe, Drehleier und Gesang entführt die Künstlerin die Zuhörerinnen und Zuhörer in eine Welt voller geheimnisvoller Melodien, traditioneller Folkmusik und märchenhafter Klänge. Die beiden Auftritte finden um 15:30 Uhr und 18:00 Uhr im Rahmen von „Stars for Free“ statt.

Im Innenhof lädt außerdem ein kleiner Hobby- und Kreativmarkt zum Stöbern, Entdecken und Staunen ein. Hier gibt es liebevoll gestaltete Dinge und kreative Ideen. Vielleicht findet sich sogar schon das eine oder andere besondere Weihnachtsgeschenk.

Frische Waffeln, duftendes Popcorn, Kaffee und Kinderpunsch runden das Angebot ab und laden zum gemütlichen Verweilen ein.

Auch auf kleine herzhafte Köstlichkeiten dürfen sich die Besucherinnen und Besucher freuen. Ein Familienkoch bereitet eine naturnahe und saisonale Suppe zu und stellt zusammen mit Kindern kleine Leckereien her, natürlich auch zum Mitnehmen.

Ein Fest das Menschen verbindet.

Mit dem Sterntaler-Familienfest möchten das Familienzentrum und Hof AndersArtig nicht nur einen schönen Nachmittag gestalten, sondern auch zeigen, wie lebendig und bereichernd Gemeinschaft sein kann.

Hier begegnen sich Generationen, alte Bekannte treffen sich wieder und neue Kontakte können entstehen. Vielleicht ist genau das die schönste Botschaft des Märchens Sterntaler, dass es nicht auf das ankommt, was wir besitzen, sondern auf das, was wir miteinander teilen.

Das Team des Familienzentrums und Hof AndersArtig freut sich auf viele kleine und große Gäste und einen märchenhaften Nachmittag voller Begegnungen.

Text: Keufner

Die „Dream Singers öffnen das Tor zur Adventszeit“ ...

... - unter diesem Motto lädt der gemischte Chor unter der Leitung von Detlef Brauer zum traditionellen Jahresabschlußkonzert am Freitag, 27.11.2026, um 19.00 Uhr in die St.-Pankratius-Kirche ein.
Mitwirkende Chöre sind der MGV „Cäcilia Rüdershausen“ und die Singgemeinschaft MGV „la Musica“ aus Elbingerode/Hattorf. Erleben Sie mit den Chören einen entspannten und stressfreien Abend bei stimmungsvollem Gesang und lassen Sie diesen im Anschluß mit Gegrilltem und Getränken gemütlich ausklingen. Der Eintritt ist frei.



Text: Tschörtner - Bild: Verein

Kreativausstellung am Sonntag, den 22.11.2026, in Hattorf

Die 12. winterliche Kreativausstellung findet am Sonntag, dem 22.11.2026, von 11:00 bis 17:00 Uhr im Gasthaus „Weißes Ross“ in Hattorf am Harz statt.

Zauberhafte Vielfalt und Freude schenken

Aussteller aus der Region präsentieren an diesem Sonntag handgefertigte Unikate, kreative Dekorationen und individuelle Geschenkideen. Besucher können sich auf ein abwechslungsreiches Angebot aus Kunsthandwerk und liebevoll gestalteten Arbeiten freuen.
Als besonderes Highlight warten in diesem Jahr Überraschungspäckchen auf die Gäste.
Der Erlös dieser Aktion kommt vollständig einem guten Zweck zugute, sodass man mit seinem Besuch gleichzeitig ein wichtiges Projekt unterstützt.
Das Gasthaus „Weißes Ross“ sorgt für das kulinarische Wohlbefinden und bietet den passenden gemütlichen Rahmen für einen vorweihnachtlichen Bummel mit der ganzen Familie.
Der Eintritt ist frei.



Text und Bild: Harenberg

WITTICH.DE/ANZEIGEN

- Anzeige -

AUTOMEISTER
Ihr Meisterbetrieb – kompetent + zuverlässig

- Reparaturen
- HU/AU
- Unfallreparaturen
- Reifenservice
- Inspektion
- Achsvermessung
- Service rund ums Auto

FreiWerk25
Inh. Sven Lauterberg
Herzberger Straße 15
37412 Hörden am Harz
Tel.: (05521) 855 768
Mobil: (0176) 31 46 41 08
info@freiwerk25.de

www.freiwerk25.de

TASCHEN PLAKATE POSTKARTEN BANNER BROSCHÜREN BÜCHER MEHR ALS BLÄTTCHEN FLYER ROLL UP GLÄSER WWW.WITTICH.DE KUGELSCHREIBER STEMPEL BIERDECKEL PLATTEN & SCHILDER VISITENKARTEN

Gottesdienste der katholischen Gemeinde St. Josef (Herzberg) mit St. Hildegard (Hattorf)

2026

Oktober

Sa. 03.10.	18:00 Uhr	Wortgottesfeier mit Erntedankfeier - St. Hildegard/ Hattorf
So. 04.10.	09:00 Uhr	Hl. Messe - St. Josef/ Herzberg
Sa. 10.10.	18:00 Uhr	Wortgottesfeier - St. Hildegard/ Hattorf
So. 11.10.	09:00 Uhr	Hl. Messe - St. Josef/ Herzberg
Sa. 17.10.	18:00 Uhr	Wortgottesfeier - St. Hildegard/ Hattorf
So. 18.10.	09:00 Uhr	Hl. Messe - St. Josef/ Herzberg
Sa. 24.10.	18:00 Uhr	Wortgottesfeier Missio - St. Hildegard/ Hattorf
So. 25.10.	10:30 Uhr	Wortgottesfeier Missio - St. Josef/ Herzberg
Fr. 30.10.	18:00 Uhr	Hl. Messe - St. Hildegard/ Hattorf

November

So. 01.11.	16:00 Uhr	Gräbersegnung Friedhof Hattorf
So. 01.11.	09:00 Uhr	Hl. Messe - St. Josef/ Herzberg
Sa. 07.11.	18:00 Uhr	Wortgottesfeier - St. Hildegard/ Hattorf
So. 08.11.	09:00 Uhr	Hl. Messe - St. Josef/ Herzberg
Sa. 14.11.	18:00 Uhr	Wortgottesfeier - St. Hildegard/ Hattorf
So. 15.11.	09:00 Uhr	Hl. Messe - St. Josef/ Herzberg
Fr. 20.11.	18:00 Uhr	Hl. Messe - St. Hildegard/ Hattorf
So. 22.11.	10:30 Uhr	Wortgottesfeier - St. Josef/ Herzberg
Sa. 28.11.	18:00 Uhr	Rorateandacht - St. Hildegard/ Hattorf - anschließend gemeinsames Abendbrot

Ausführlichere Informationen finden Sie in unserem Gemeindebrief unter www.katholische-kirche-suedharz.de.

- Anzeigensonderveröffentlichung -

FACHGEWERBE

FÜR SIE - VOR ORT - REGIONAL



Tipps zum Brandschutz

- Anzeige -

(spp-o). Kerzenschein gehört für viele Menschen fest zur dunklen Jahreszeit. Doch immer dann, wenn der Kerzenschein für Gemütlichkeit sorgt, steigt auch die Brandgefahr. Ein kurzer Moment der Unachtsamkeit reicht aus, damit ein Zimmer oder sogar eine ganze Wohnung in Flammen steht.

Im Fall der Fälle ist es wichtig, einen Brand so schnell wie möglich zu bemerken. Rauchmelder erkennen den entstehenden Rauch frühzeitig und machen mit einem lautstarken Signalton auf die drohende Gefahr aufmerksam. Für eine sicherere Winterzeit ist es folglich ratsam, die eigene Rauchmelder-Ausstattung zu kontrollieren. Hersteller Ei Electronics empfiehlt, dafür in drei Schritten vorzugehen.

Zunächst gilt es zu prüfen, ob in allen vorgeschriebenen Räumen Rauchmelder installiert sind: In Schlaf- und Kinderzimmern sowie Fluren, die als Rettungsweg dienen, sind sie bundesweit Pflicht – in Berlin und Brandenburg zusätzlich in Aufenthaltsräumen wie dem Wohnzimmer.

Anschließend sollte ein Funktionstest ausgeführt werden. Ein Druck auf den Testknopf reicht – ertönt ein Signal, ist alles in Ordnung. Dabei am besten gleich die Raucheintrittsöffnungen prüfen. Diese sollten frei von Staub und Insekten sein.

Zum Schluss ist ein Blick auf das Austauschdatum wichtig, das auf jedem Gerät vermerkt ist. Nach spätestens zehn Jahren sollte der Melder ausgetauscht werden, denn mit zunehmender Lebensdauer beeinträchtigen beispielsweise



Foto: Ei Electronics/spp-o

Staubablagerungen und Korrosion die Sensorik. Sind zehn Jahre alte Rauchmelder ersetzt, der Funktionstest erfolgreich durchgeführt sowie ggf. Staub und Insekten entfernt, steht einer entspannten Winterzeit nichts mehr im Wege. Wer bei Familie und Freunden zu Besuch ist, kann auch dort mal einen Rauchmelder-Check durchführen.

KFZ-Reparatur-Meisterbetrieb
GERD GEORG
KFZ MEISTERBETRIEB
Full-Service · Unfall-Instandsetzungen
TÜV/AU täglich · Reifen · Inspektionen · Reparaturen aller Art
Schulstraße 2a · 37412 Hörden
E-Mail georg.gerd@t-online.de
www.kfz-georg.de
Telefon 05521 998039
Fax 05521 998472
Mobil 0170 4846257

Gartencoaching
• Unterstützung und Hilfe bei der Umsetzung Ihrer Projekte der Pflege Ihres Gartens
Gartenplanung
• Entwürfe und Pläne
• Kreative Ideen und individuelle Lösungen für Ihren Garten
Gartengestaltung
• Terrassen, Wege, Mauern und Treppen aus Natur- oder Betonsteinen
• Zäune, Holzdecks, Pergolen
Gartenpflege
• Rasenpflege
• fachgerechter Strauch- und Heckenschnitt
• Baumfällungen
...verwirklicht Ihren Gartentraum
Dipl.-Ing. (FH) Nils-Hendrik
Baum Gartengestaltung
Lindenstraße 7 · 37197 Hattorf · Telefon: 05584 - 35 30 750 · Mobil: 0160 - 96 00 69 06
www.facebook.com/baumgartengestaltung · Email: baum-gartengestaltung@web.de

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
WITTICH MEDIEN

Impressum

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 34560 Fritzlar, Waberner Straße 18

Außenstelle Niedersachsen
29308 Winsen, Am Amtshof 4
Tel. 05143 / 668758

Verantwortlich: Redaktion: Rainer Starfinger
Am Stockenbleek 3a
37197 Hattorf am Harz
Mobil 01 70/4 10 84 81,
E-Mail: zeitung@mobla.de

Reklamationen Vertrieb: Tel. 05143 / 668758,
E-Mail: info@wittich-winsen.de

Anzeigen: Insa Aweh, Produktionsleiterin

Erscheinungsweise: 4-wöchentlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag



Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Spinnstube & Krimi-Lesung

Kreativ und geheimnisvoll in den Herbst und die Adventszeit

Der Förderverein Unsere Kirche lebt e. V. öffnet „die Spinnstube im Alten Pfarrhaus“ in Elbingerode zum gemeinsamen Handarbeiten an 5 Montagen, jeweils von 18:30 - 20:00 Uhr: 26.10., 02.11., 09.11., 16.11., 23.11. Jeder und jede ist willkommen - die Teilnahme ist kostenfrei, Material bringt jede/r selbst mit.



Bild: Lange



Bild: Lux

In der 3. Adventwoche, am **Dienstag, 15.12., 18:30 Uhr** wird es geheimnisvoll und unterhaltsam zugleich. Roland Lange und Gitarrist kommen mit „Weihnachtsanektötchen & Rockin‘ Christmas Guitar“ in die St. Petri Kirche nach Elbingerode.

Die Bücherkiste wird mit einer passenden Buchauswahl dabei sein. Der Eintritt ist frei - zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten. Wir freuen uns auf viele Gäste.

WWF Jetzt helfen! wwf.de

Mal Durchatmen - zur Ruhe kommen - Singen - Beten
Gottesdienste in Elbingerode - St.-Petri-Kirche und Hörden - St.-Nicolai-Kirche
im Oktober und November - alle sind willkommen. Text: Lux

18.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst in den Herbstferien (Lektorin Andrea Lux mit Konfis)	Elbingerode
01.11.	9:30 Uhr	Gottesdienst	Elbingerode
	11:00 Uhr	Gottesdienst	Hörden
15.11.	9:30 Uhr	Gottesdienst	Elbingerode
	11:00 Uhr	Gottesdienst	Hörden
18.11.	10:00 Uhr	Schulgottesdienst	Elbingerode
22.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Verstorbenen-Gedenken	Hörden
	11:30 Uhr	Andacht mit Verstorbenen-Gedenken	Düna Friedhofskapelle
	14:00 Uhr	Gottesdienst mit Verstorbenen-Gedenken	Elbingerode
28.11.	18:00 Uhr	Adventsabend gottesdienst	Hörden

WITTICH.DE/ANZEIGEN

Gnadenkonfirmation

Am 20. September dieses Jahres feierten Konfirmanden der Jahrgänge 1941/1942 das Jubiläum der Gnadenkonfirmation. Auf 70 Jahre konnte inzwischen zurückgeschaut werden. Dementsprechend waren alle Anwesenden über achtzig Jahre alt und einige hatten altersbedingte Beschwerden. Trotzdem wurde die Anfahrt nicht gescheut. Über das bereits im Monat März dieses Jahres gegründete Arbeitsteam Christa und Irmtraud Mißling sowie Dieter Greunig war alles gut vorbereitet worden.
Um 9.30 Uhr begann der festliche Gottesdienst mit Pastor Dr. Engelmann in der geschmückten St. Aegidien Kirche zu Wulften. Das Festhalten am Christlichen Glauben bedeutet sehr viel in der heutigen Zeit. Eine Urkunde zur Erinnerung an dieses Jubiläum wurde überreicht.
Nach dem Gottesdienst ging es dann nach Hattorf zum gemeinsamen Mittagessen und anschließender Kaffeetafel. Zeit für viele Gespräche war genug vorhanden. Erinnerungen und Erlebnisse standen dabei im Mittelpunkt. Für zusätzliche Bereicherung des Nachmittags sorgten alte Fotoaufnahmen, Anekdoten und ein Bilderrätsel aus Wulften. Mit der Freude über die vielseitigen Unterhaltungen und Anmerkungen ging ein schöner Tag zu Ende und bleibt in guter Erinnerung.
Dieter Greunig

Foto Kurt Jork



Tagesfahrt des SoVD Wulften in den Naturpark Südheide

Mit 47 Teilnehmern an Bord und gutem Wetter unternahm der **Sozialverband Wulften** am 11.09.2026 eine Tagesfahrt in den Naturpark Südheide nach Unterlüß. Bei einer dreistündigen Kutschfahrt wurde ein zünftiges Heidevesper mit frisch gebackenem und wohlschmeckendem Heidebrot und verschiedenen Wurstsorten eingenommen. Hierfür waren die Teilnehmer mit mitgebrachten Taschenmessern gut gerüstet. Bei einer kleinen Rast wurde die noch blühende Heide in Augenschein genommen. Danach ging es weiter nach Müden in das Café „Ole Müllern Schün“, zur weiteren Stärkung mit einem (riesigen) Stück Torte und Kaffee satt.
Das Café war einigen Mitfahrern schon von dem Besuch zur Fa. Wenatex im Frühjahr bekannt.
Auch ein kleiner Einkaufsbummel im Hofladen war möglich. Anschließend erfolgte die Heimreise über Hermannsburg und Celle zum Heimatort. Die Tagesfahrt hat allen Teilnehmern sehr gut gefallen, viele freuen sich schon auf die nächste Tour.



Wasserbeschaffungsverband Wulften:

Neue Anlage zur Wasseraufbereitung ans Netz angeschlossen

Im Jahr 2024 wurde im Rahmen einer routinemäßigen Untersuchung eine Keimbelastung im Trinkwassernetz der Gemeinde Wulften am Harz festgestellt. Daraufhin musste, in Abstimmung mit der zuständigen Gesundheitsbehörde in Göttingen, das für den menschlichen Verzehr vorgesehene Wasser im Verbandsgebiet abgekocht werden. Zunächst wurden die verbandseigenen Brunnen außer Betrieb genommen und das Gemeindenetz mit Harzer Trinkwasser aus der Transportleitung aus Schwiegershausen gespeist. Da eine länger anhaltende Abnahme großer Mengen nicht möglich war und auch die Lösch- und Brauchwasserversorgung gewährleistet werden musste, wurden die eigenen Brunnen binnen kurzer Zeit wieder zugeschaltet. Weil die umfangreichen Untersuchungen letztendlich die Brunnen als Quelle der Keimbelastung identifizierten, konnte die Versorgung des Netzes nur mit einer Chlorung des aus den Brunnen bezogenen Rohwassers erfolgen.

Seit Auftreten der Belastung wird die Qualität des geförderten Wassers an den Anlagen wie auch im Ortsnetz in kurzen Abständen auf eine bakterielle Belastung untersucht. Dabei wird auch der Chlorgehalt bestimmt und entsprechend den Vorgaben muss auch an der entferntesten Abnahmestelle noch eine Chlorrestmenge zwecks vollständiger Entkeimung nachweisbar sein. Da auch in Zukunft eine bakterielle Verunreinigung des Brunnenwassers nicht vollständig ausgeschlossen werden kann, ist es notwendig das Wasser dauerhaft aufzubereiten. Nach entsprechender Recherche und Besichtigungen verschiedener Anlagen, entschied sich der Verband für eine Ultrafiltrationsanlage mit nachgeschalteter UV-Behandlung. In dieser Anlage durchströmt das Rohwasser zunächst Filterkörper die kleinste Partikel dem Wasser entziehen. Eine Reduzierung der Filterleistung bzw. gar eine Verstopfung der Filter wird durch automatisierte Rückspülvorgänge verhindert. Die Entfernung der Partikel / Schwebeteilchen ist für die nachfolgende Bestrahlung des Wassers mit ultraviolettem Licht unerlässlich, weil nur so eine Abtötung eventuell vorhandener Keime vollständig möglich ist. Andernfalls könnten einzelne Keime sich quasi im Schatten von Partikeln der Bestrahlung entziehen und die Vorbehandlung unbeschadet passieren. Dem Vorbehandlungsprozess werden somit keine Stoffe zugeführt und bleibt ohne Chemie. Die Vorbehandlung wurde mittlerweile in Betrieb genommen und damit die bis dahin durchgeführte Chlorung eingestellt. Seit Bekanntwerden der Belastung war eine in kurzen Beprobungsintervallen durchzuführende Untersuchung des Wassers erforderlich, was einen hohen Aufwand bedeutete. Mit dem erfolgreichen Betrieb der Vorbehandlung können die Qualitätsuntersuchungen wieder auf die üblichen vierteljährlichen Analysen und Beurteilungen zurückgefahren werden.



Am 07. November 2026 findet die Verbandsschau der Anlagen des Wasserbeschaffungsverbandes statt. Interessierte Verbandsmitglieder können sich an diesem Tag vor Ort über die installierte Technik informieren. Die Verbandsschau beginnt um 10.00 Uhr am Tennisheim in Wulften. Zwecks besserer Planung der Verbandsschau werden die eingeladenen Verbandsmitglieder gebeten, eine beabsichtigte Teilnahme bis spätestens den 31.10.2026 dem Verband mitzuteilen.

„Gottesdienst zum Erntedank“ in Wulften 2026

Das Erntedankfest wird von Christen*innen nach der Ernte im Herbst, üblicherweise am 1. Sonntag im Oktober, gefeiert. Die Gläubigen wollen damit ihre Dankbarkeit für den Ertrag in Landwirtschaft und Gärten vor Gott ausdrücken. Sie erinnern dabei auch an den engen Zusammenhang zwischen Menschen und Natur. Traditionell fand der Gottesdienst zum Erntedank der evangelischen Kirchengemeinde Wulften aber am letzten Sonntag im September, diesmal am 27.09.2026, statt. Der Vorstand des HGV und die KG Wulften hatten dem Anlass entsprechend „Hermanns Scheune“ des Heimat- und Geschichtsvereins Wulften vorbereitet und geschmückt.
Bei herrlichem Wetter zum Herbstanfang war es von daher nicht verwunderlich, dass um 14:00 Uhr viele Plätze besetzt waren. Der Vorsitzende des HGV Uwe Peinemann begrüßte die Anwesenden recht herzlich und er dankte allen Spendern für den Kuchen bzw. die Torten. Sein Dank galt auch allen Helfern, die bei den Vorbereitungen bzw. beim heutigen Verkauf aktiv waren.
Das Team der KG um Lektorin Doris Ebeling war erfreut darüber, dass über 60 Besucher der Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst gefolgt sind. Während des Gottesdienstes wurden die Gläubigen dann erinnert, dass ausreichend Nahrung, Wasser und eine funktionierende Natur keine Selbstverständlichkeit sind. Neben dem Dank stand der verantwortungsvolle Umgang mit Lebensmitteln im Vordergrund. Die Anwesenden verfolgten aufmerksam die vorgetragenen Texte und Worte. Unter musikalischer Begleitung von Martina (u.a. mit dem Saxofon) und Hinrich Grünhagen wurde auch bei den Liedern: „Wir pflügen, und wir streuen, Nun danket alle Gott und Komm, Herr, segne uns“, kräftig mitgesungen.
Nach dem Gottesdienst ist dann vor der Kaffeetafel. Hier konnten die Besucher dann die „Ernteerzeugnisse“ gleich vor Ort bestaunen und verköstigen. Im Angebot gab es eine reichliche Auswahl von selbstgebackenem Kuchen und Torten. Dazu gab es dann frisch aufgebrühten Kaffee und so konnte man noch etwas verweilen und das eine oder andere Gespräch „över dit un dat ut use Dörpe“ führen.



Lektorin Doris Ebeling



Besucher des Gottesdienstes



Der 1. Vorsitzende des HGV bei der Begrüßung



Martina & Hinrich Grünhagen beim Musizieren

Text: Rolf Haarmann - Fotos: Gerhard Lüer

LandFrauen Wulften im „Indian Summer“

Die LandFrauen Wulften starteten mit einer geführten Wanderung durch den Weltwald in Bad Grund in ihr neues Jahresprogramm.
Ihr sachkundiger Wanderführer, Herr Lenz, informierte über die Entstehung des Weltwaldes im Harz, dessen Anpflanzungen 1975 nach einem großen Sturm begannen.
Gerade jetzt, im Herbst, zeigt sich den Besucherinnen im nordamerikanischen Teil des Weltwaldes ein großartiges Schauspiel: Die Bäume und Sträucher leuchten in flammenden Rot- und Gelbtönen. Der „Indian Summer“ hält Einzug. Obwohl zwischendurch immer wieder Regen einsetzte, ließen sich die LandFrauen davon natürlich nicht beeindrucken und lauschten mit großem Interesse den Ausführungen ihres Wanderführers. Helga Heise



Spende 500,00€ für den NABU e.V. in Osterode

Die Wählergruppe Zukunft Wulften (WZW) hat dem NABU Osterode eine Spende in Höhe von **500,00€** überreicht.
Anlass war die Unterstützung mit fachlichem Rat für den Bau eines Insektenhotels für die Gemeinde Wulften, dass inzwischen an die Gemeinde übergeben wurde.
Die Vorsitzende des NABU Osterode, Gabriele Hoffmann, nahm die Spende dankend an und hatte bereits einen Verwendungszweck für die großzügige Spende.



(von links nach rechts) Willi Ehrhardt (WZW), Thorsten Ehrhardt (WZW) Gabriele Hoffmann (NABU) und Benjamin Waßmann (WZW)

Text u. Bild: Ehrhardt

- Anzeige -

Anzeige schalten?
Wir sind für Sie da.

Imprints Werbeagentur GmbH

Feldhüterweg 3
37412 Hörden am Harz
Telefon: 05521 - 73 05 222
info@imprints.de
www.imprints.de

Druck
Design
Internet
Fotografie
imprints

KK Wulften

Fackelschießen mit dem Bogen



Die Bogenschützen „im Anschlag“

Die Kyffhäuser Kameradschaft Wulften feierte ihr 25igstes Fackelschießen auf dem Bogenplatz am Rotenbergsweg in Wulften. Bei Beginn der Dunkelheit wurden die Pfeile gespitzt und die Fackeln entzündet. Die Bogenschützen hatten es nicht leicht im Dunkeln die Pfeile ins Ziel zu bringen, aber den geübten Schützen gelang es natürlich. Der Wettstreit wurde von Vater und Tochter Albrecht gewonnen, der Verein gratuliert Uta und Jörg zu diesen hervorragenden Leistungen. Der Abend klang mit Stockbrot, Suppe und Marshmallows aus. Alle freuen sich schon auf die nächste Veranstaltung.

Freiluftsaison ist beendet

Am Sonntag dem 27.09.2026 wurde bei den Bogenschützen der Kyffhäuser Kameradschaft Wulften die Freiluftsaison beendet. Die Schützen trafen sich um 10 Uhr zum Einschießen um ab 11 Uhr ging es dann für alle um den Sieg zum Saisonende. Bei herrlichem Spätsommerwetter wurde gekämpft und es war zu erwarten das die Ergebnisse sehr gut und eng zusammen waren.
Das Feld führte unser Bogenschießwart Timo Mönnich mit 653 erschossenen Ringen an, ihm folgte Jörg Albrecht mit 649 Ringen und die einzige Frau im Feld Uta Albrecht mit 621 Ringen. Der Vorstand gratuliert den erfolgreichen Schützen und der Schützin.
Unerwähnt sollte an dieser Stelle nicht bleiben, dass sich auch einige Gastschützen eingefunden hatten, dieses war sehr schön und bereicherte den Tag zusätzlich.
Auch nicht aktive Schützen und Schützinnen fanden den Weg zum Bogenplatz, um den Siegern Beifall zu klatschen und sich selbstverständlich auch an den köstlichen Speisen zu laben.



Bei herrlichstem Wetter freuen sich die Bogenschützen über eine gelungene Abschlussveranstaltung der Freiluftsaison.

Text u. Bilder: Preuß

Mit Ponys lernen - und dabei jede Menge Spaß haben

Nach dem erfolgreichen Kurs „Pony-(S)pass“ hat der Pferdesportverein Wulften e.V. für die teilnehmenden Kinder im September einen eintägigen Aufbau- und Intensivkurs angeboten.



Dabei durften die Kinder ihr bisheriges Wissen vertiefen und ganz praktisch mit den Ponys arbeiten. Fellpflege, Führen, Lenken und Anhalten standen ebenso auf dem Programm wie erste Übungen für einen kleinen Pony-Parcours. Dabei zeigte sich schnell: Jedes Pony hat seinen eigenen Kopf und seine ganz eigene Persönlichkeit! Mit viel Begeisterung, Teamgeist und jeder Menge Spaß meisterten die Kinder die verschiedenen Aufgaben. So wurde aus dem Pony-(S)pass ein rundum gelungener Pony-Intensivtag - und für die Nachwuchs-Pferdefreunde ein weiterer schöner Schritt auf dem Weg zu einem sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit den Tieren. Text u. Bild: Morich

Karneval in Wulften: Der WKC feiert 35-jähriges Jubiläum

Am 29. und 30. Januar 2027 wird in Wulften wieder kräftig gefeiert, gelacht und getanzt, denn die fünfte Jahreszeit steht vor der Tür. Bald heißt es in Wulften wieder: „Nicht Alaaf und nicht Helau Hundehänger Hundehänger Wau Wau Wau!“ Denn der Wulftener Karneval Club steckt bereits mitten in den Vorbereitungen für die kommende Karnevalssaison. In diesem Jahr ist die Vorfreude besonders groß, denn die närrische Saison steht ganz im Zeichen des 35-jährigen Bestehens des Vereins.
Am Freitag, den 29. Januar 2027, beginnt das Karnevalswochenende mit dem Büttenabend.
Am Samstag, den 30. Januar 2027, folgt dann der große Wagenumzug, der wieder zahlreiche Karnevalsbegeisterte nach Wulften locken soll.
Der WKC freut sich über eine rege Teilnahme am Umzug. Ob Freundesgruppen, private Zusammenschlüsse oder befreundete Karnevalsvereine - alle, die Spaß daran haben, den Umzug mitzugestalten, sind herzlich Willkommen. Interessierte können sich unter info@wkc.de anmelden.
Der Kartenvorverkauf für den Büttenabend findet wie jedes Jahr auf dem Wulftener Weihnachtsmarkt statt. Dieser findet am Sonntag, den 29. November 2026 statt.
Die Vorbereitungen laufen also auf Hochtouren, und die Vorfreude auf ein ganz besonderes Karnevalswochenende wächst. Der WKC freut sich darauf, gemeinsam mit zahlreichen Gästen, Freunden und Karnevalisten sein 35-jähriges Jubiläum gebührend zu feiern und Wulften in eine Hochburg der guten Laune zu verwandeln.
Also schon jetzt vormerken:
Am 29. und 30. Januar 2027 steht in Wulften Spaß und Freude an höchster stelle
Der WKC freut sich auf viele Feierfreudige und ein unvergessliches Jubiläum.

Einsatz auf dem Schwiegershäuser Spielplatz „Am Bruchwege“

Die Sandspielfläche auf dem Spielplatz „Am Bruchwege“ war über den Sommer immer wieder stark von Unkraut und Gräsern bewachsen - trotz regelmäßiger Pflege durch den städtischen Baubetriebshof. Deshalb haben einige Mitglieder der SPD-Abteilung jetzt selbst angepackt.

Anfang Oktober wurde die gesamte Sandspielfläche ehrenamtlich gründlich durchgearbeitet und wieder von Bewuchs befreit. Denn ein gepflegter Spielplatz ist mehr als nur ein Stück Sand: Er ist ein Ort zum Spielen, Toben, Begegnen und Wohlfühlen. Gerade für Kinder und Jugendliche ist ein schönes und sicheres Umfeld wichtig - und manchmal braucht es dafür einfach Schaufel, Harke und Muskelkraft! Mit überschaubarem Aufwand kann vor Ort viel erreicht werden. Getreu dem Motto „Schwiegershausen im Blick“.





Uwe Schrader, Robert Fuchs, Linus Preinfalk, Kathrin Schrader, Nils-Kristof Schrader & Jonas Fröhlich (v.l.)

Fotos & Text: SPD Schwiegershausen

Angebote November, Natur-Erlebniszentrum Gut Herbigshagen

Dienstag, 3. November, 14:30-17:00 Uhr
Wollfilzen
Bei einem Besuch der Leineschafe im Schaustall erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes über die Haltung alter Nutztierrassen. Im Anschluss geht es in die Praxis alter Textiltechniken. Welche Arbeitsschritte braucht es, um Schafwolle zu verarbeiten? Wie wird Wolle gesponnen oder zu Filz verarbeitet?
Mit Spaß und Fantasie werden aus dem natürlichen Material kunstvolle, bunte Werkstücke. Erwachsene 12,50 €, Kinder bis 12 Jahren 10,00 €.

Mittwoch, 18. November, 15:00-17:00 Uhr
Von der Wabe zum Licht - Arbeiten mit Bienenwachs
Wenn draußen die Tage dunkler werden, dreht sich alles um das goldene Naturprodukt Bienenwachs - wie es von den Bienen hergestellt wird, wofür sie es brauchen und wie daraus Kerzen entstehen. Die Teilnehmenden gießen Teelichter und rollen Kerzen aus echten Bienenwachsmittelwänden. Die fertigen Lichter dürfen natürlich mit nach Hause genommen werden. Die Veranstaltung richtet sich an Familien mit Kindern ab etwa 6 Jahren. Erwachsene 15,00 €, Kinder bis 12 Jahren 13,00 €.

Dienstag, 24. November, 15:00-18:00 Uhr
Winterliche Weidenwerkstatt
Wer gern kreativ ist und noch nach Ideen für eine natürliche Weihnachtsdekoration sucht, dem wird gezeigt, wie man mit Weidenzweigen ganz einfach schöne Objekte gestalten und verzieren kann. Erwachsene 19,00 €, Kinder bis 12 Jahren 16,00 €.

Samstag, 28. November und Sonntag, 29. November, 11:00-17:00 Uhr
Weihnachtsmarkt auf Gut Herbigshagen
Wenn es nach Apfelpunsch, Glühwein und frisch gegrillten Spezialitäten duftet, ist es wieder so weit: Der traditionelle Weihnachtsmarkt auf Gut Herbigshagen lädt an beiden Tagen des ersten Adventswochenendes zum gemütlichen Einstimmen auf die Adventszeit ein. Rund um den Hofbrunnen und in den Räumen des Natur-Erlebnishauses präsentieren regionale Ausstellerinnen und Aussteller liebevoll gefertigte Handarbeiten, besondere Geschenkideen und weihnachtliche Schätze. Der Eintritt ist frei.
Am Samstagabend erwartet die Besucherinnen und Besucher erneut eine Silent Disco in der stimmungsvollen Kulisse des Hofes. Der Vorverkauf läuft über die Website www.gut-herbigshagen.de.



Jeweils Anmeldung und Information: Natur-Erlebniszentrum Gut Herbigshagen, Sielmann-Weg 1, 37115 Duderstadt, Tel. 05527 914-208, herbigshagen@sielmann-stiftung.de

Gesundheitsvorsorge, die ankommt:Fitte Füße in den Harz-Weser-Werken

Wie wichtig gesunde Füße für Bewegung und Alltag sind, wird häufig erst dann deutlich, wenn Beschwerden auftreten. Das Healthy Athletes®-Programm „Fit Feet - Fitte Füße“ von Special Olympics setzt deshalb auf niedrigschwellige und verständliche Gesundheitsangebote für Menschen mit geistiger Behinderung. Am 7. September 2026 fand ein solcher Gesundheitstag bei den Harz-Weser-Werken am Standort Northeim statt. 27 Werkstattbeschäftigte nutzten die Möglichkeit, ihre Füße von den Podologinnen Yvonne Niehus und Christine Kuberka-Wiese untersuchen zu lassen.
Im Rahmen der Untersuchungen wurden unter anderem Fußgröße und -form erfasst sowie mögliche Fehlstellungen, Belastungen und Auffälligkeiten an Haut und Nägeln betrachtet. Eine weitere Station waren sensorische Matten. Beim Gehen über die Matten konnten die Teilnehmenden unmittelbar wahrnehmen, wie ihre Füße belastet werden.
Ein wesentlicher Bestandteil von Healthy Athletes® ist die verständliche Vermittlung von Gesundheitsinformationen.







Text u. Bilder: Special Olympics Deutschland in Niedersachsen e.V.

Deshalb erhielten die Teilnehmenden im Anschluss Empfehlungen in Leichter Sprache - unter anderem zur passenden Schuhgröße und zur Fußpflege. Bei festgestelltem weiterem Unterstützungsbedarf wurde zudem auf die Möglichkeit einer fachärztlichen Behandlung hingewiesen.
„Meine Philosophie ist: Behandle alle Menschen so, wie du selbst behandelt werden möchtest. Ich bin froh und dankbar für das, was ich habe, und möchte mich deshalb gerne für andere Menschen engagieren. Die Arbeit bei Special Olympics macht mir sehr viel Spaß“, sagt Yvonne Niehus. Als Regionalkoordinatorin von Special Olympics Niedersachsen verbindet sie ihr podologisches Fachwissen mit ihrem Engagement für inklusive Gesundheitsangebote.
Der Gesundheitstag wurde durch die Unterstützung der Harz-Weser-Werke und zahlreiche Sachspenden ermöglicht. Für die Geschenkbeutel der Teilnehmenden spendeten die Piller Group GmbH aus Osterode, Koithahn‘s Harzer Landwurst Spezialitäten GmbH, OBI Markt Osterode, die Gustav Baehr GmbH und die Eduard Gerlach GmbH.
Special Olympics Niedersachsen bedankt sich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und bei den 27 Teilnehmenden für ihr Vertrauen und ihre Offenheit.



- Anzeigensonderveröffentlichung -

SENIOREN IM MITTELPUNKT

ARBEIT · LEBEN · ZUKUNFT
ALZ SERVICE-CENTER
Zertifizierter Hauswirtschafts-Service

- Unterstützung im Alter & bei Krankheit
- Bei Anerkennung des Pflegegrades – direkte Abrechnung mit Pflegekassen
- Neu- & Gebrauchtmöbel, Kleidung, Deko
- Umzüge
- Haushaltsauflösungen
- Dienstleistungen & Service rund um Haus & Garten

ALZ gGmbH
Hauptstraße 65
37412 Herzberg am Harz
www.ALZ-Herzberg.de
info@alz-herzberg.de
Telefon: 05521-72782
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 09:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 17:30 Uhr
Sa: 10:00 - 13:00 Uhr

Auszeit zu zweit, trotz Pflegebedarf

- Anzeige -

Wie Paare gemeinsame Reisen vorbereiten und passende Unterstützung finden

(djd). Viele Pflegebedürftige werden nicht von ihren Kindern betreut, sondern von Menschen, mit denen sie in Ehe oder Partnerschaft leben. Wünscht sich das Paar dann einen gemeinsamen Urlaub, ist das mit viel Planungsaufwand verbunden. „Davon sollte man sich aber nicht entmutigen lassen, sondern rechtzeitig Unterstützung suchen“, meint Tanja Ruck von der Pflegeberatung compass. Eine Pflegeberatung kann bei der Organisation helfen und Finanzierungsmöglichkeiten aufzeigen. Kostenfrei gibt es diese für jeden unter der compass-Service-Nummer 0800-1018800. Am einfachsten zu organisieren ist ein Urlaub in Deutschland, denn dabei können alle Leistungen der Pflegeversicherung genutzt werden. Unter www.pflegeberatung.de finden sich Anbieter und Hotels, die auf Pflegebedürftige spezialisiert sind.